

CS Corminboeuf FR

## Sieg für Jonas Marty

**Die Organisation des Intercantonal ging in diesem Jahr an den Kanton Freiburg; das Mandat übernahm die Familie Brahier, welche auf ihrer Anlage in Corminboeuf das Duell der Westschweizer Kantone durchführte und zugleich die Hallensaison eröffnete.**

(ms) Am Samstag fand das erste Highlight des Wochenendes statt: das Equispringen des Intercantonal, ein Springen der Stufe R IV/M II in zwei Umgängen sowie einem Stechen für die drei ersten Plätze. Der Sieg ging an den Kanton Waadt mit einem Total von 16,5 Punkten mit den Reitern Amandine Berger, Simon Broillet, Maurice Pollien und Christian Tardy, vor den Kantonen Jura und Neuenburg. Die Freiburger mit Alexandre Mauron, Jonas Marty, Alain Jufer und Eric Angéloz setzten sich auf den fünften Rang. Das Finale im Einzel, der zweite Höhepunkt des Turniers, fand am Sonntag nachmittag statt. Jonas Marty (Kanton Freiburg) ritt in dieser Prüfung R IV/M II an die Sitze des Klassements vor dem Kanton Waadt mit Maurice Pollien. Marty zeigte ein-

mal mehr Nervenstärke; im Stechen setzte er sich auf seinem CH-Pferd Ikarus XI gegen neun weitere Doppelnüller als Schnellster durch. Der dritte Rang ging an den Kanton Wallis mit Mathieu de Preux.

### Starke Freiburger

Am Sonntag fanden die gleichen Prüfungen statt wie am Samstag. Die beiden R III/M I vom Samstag wurden mehrheitlich vom Kanton Freiburg dominiert und schlossen mit zahlreichen fehlerfreien Ritten ab. Jonas Marty gewann mit Ikarus XI CH die erste Prüfung, Joëlle Brahier, die Tochter des Hauses, ritt im Zweiphasenspringen zum Sieg, während ihr Bruder den zweiten Rang belegte. Thierry Gauchat für den Kanton Neuenburg sowie Deborah Lazzarotto für den Kanton Freiburg siegten am Sonntag. Die von Jürg Notz und Valentin Gavillet gestellten R II/L II-Parcours gaben etwas mehr Fehler und gingen mit einem Doppelsieg für Mégane Pasquier aus, ebenfalls für den Kanton Freiburg. Zudem ritt Laurence Lambert in beiden Prüfungen auf den dritten Rang.

Distanzritt «rund um Wisebärg III», Rünenberg BL

## Ausklang der Saison

**Die Endurance Saison der Schweiz findet dieses Jahr ihren aktiven Ausklang in Rünenberg mit einem EVG1. Mit Ausnahme des Tessins rollen die Teilnehmer aus allen Ecken der Schweiz an – inklusive einigen an Endurance Prüfungen sonst eher sehr schwach vertretene Romands und Bündner, um die 32 Kilometer lange anspruchsvolle – aber sehr schöne – Strecke zu reiten.**

(es) Nachdem die Teilnehmerzahl die ersten beiden Male aufgrund der dann zumal noch knappen Parkfläche auf 35 beschränkt war, konnten diesmal 45 Paare starten. «Rund um Wisebärg» heisst der Ritt etwas irreführend, denn es geht nicht nur um, sondern auf den Wisenberg; zwischen dem tiefsten und dem höchsten Punkt der Strecke liegen 500 Höhenmeter; sowohl der Weg nach oben wie auch wieder runter ist steil. Bei Kilometer 11 befindet sich wieder von der Organisation bemannte Groom Point mit Wasser, zudem finden sich kleine Brunnen unterwegs auf der Strecke. Um 10.15 Uhr geht die erste Zweiergruppe auf die Strecke. Bei einer erlaubten Geschwindigkeit im



**Die Pferde werden für den Schlussuntersuch vorbereitet.**

Foto: Esty H. Geissmann

EVG 1 zwischen 8 und 13 Kilometern pro Stunde muss jeder Reiter die Strecke in mindestens 2:27,42 und maximal vier Stunden bewältigen, um nicht disqualifiziert zu werden.

### Zu schnell geritten

Genau das passiert dann aber Pechvogel Mario Paini, der eine Sekunde zu schnell geritten ist. Disqualifiziert wird auch, wer auf den letzten beiden Kilometern anhält oder sonst irgendwie Zeit zu schinden versucht, oder wenn das Pferd in der Schlusskontrolle – spätestens 20 Minuten nach Zieleinlauf – einen Puls von über 64 Schlägen pro Minute auf-

weist, oder sonst auf irgend eine Art den Veterinären nicht gefällt.

Von 41 Pferden in der Voruntersuchung können schlussendlich – nach drei Disqualifikationen für Zeit und drei Eliminationen für Lahmheit und überhöhten Puls, und nachdem zwei Reiter freiwillig zurückziehen – 33 Paare klassiert werden. Mit der höchsten Punktezahl gewinnt Sabine Hartweg mit Lutricia B. Sie ist mit 12.99 Kilometern pro Stunde am nächsten an die optimale Zeit von 13 Kilometern pro Stunde heran- geritten, und ihr Pferd weist auch einen tiefen Schlusspuls aus: 38 Schläge pro Minute.

## RESULTATE

### CS Corminboeuf FR 31. Okt./1. November

**R IV/M II, WR, A:** 1. Jonas Marty (Fribourg), Ikarus XI CH, 0/0/34.37; 2. Maurice Pollien (Vaud), Nostral du Vivier, 0/0/36.11; 3. Mathieu de Preux (Valais), Keros de Brekka, 0/0/36.60; 4. Joël Favre (Neuchâtel), Luna du Cerisier CH, 0/0/37.68; 5. Edwin Smits (Jura), Vileria, 0/0/37.93. - **R IV/M II, Equipenspringen, 2 Umg., 1 St.:** 1. Canton de Vaud, Simon Broillet, La Dina CH; Amandine Berger, Devil's Daughter; Maurice Pollien, Nostral du Vivier; Christian Tardy, Ralf Flying CH, 16.50/315.09; 2. Canton du Jura, Flavien Auberson, Temperament; Olivier Boulanger, Carat de l'Île CH; Ramon Studer, Miston CH; Viviane Auberson, Codex CH, 24.00/35.90; 3. Canton de

Neuchâtel, Etienne Amsler, Duo du Bastillon CH; Ken Balsiger, Trudo; Joël Favre, Luna du Cerisier CH; Laurence Schneider-Leuba, Count Down II, 24.00/35.02; 4. Canton de Genève, Mariel Aguirre, Head Racine; Melody Cattaneo, Carrie Faithful; Lauren Ung, Leaderland; Méline Psarofaghis, Lilipop, 28.00/318.08; 5. Canton de Fribourg, Alexandre Mauron, Laria de Safray; Eric Angéloz, Ronan de Ra CH; Jonas Marty, Ikarus XI CH; Alain Jufer, Bombastic, 35.25/322.85. - **R III/M I, Zweiphasen, A:** 1. Deborah Lazzarotto (Fribourg), Giorgio de la Cote, 0/0/27.88; 2. Thomas Balsiger (Corcelles NE), Frederick, 0/0/29.68; 3. Florence Seydoux (Fribourg), Urbanus III, 0/0/29.72; 4. Joël Favre (Neuchâtel), Lore-tane F, 0/0/31.00; 5. Eric Angéloz (Fribourg), Pialotta du Fenaud, 0/0/31.15. - **R III/M I, C:** 1. Thierry Gauchat (Neuchâtel), Brahimi d'Amour Z, 67.29; 2. Philippe Stu-

der (Jura), Padoline du Premo CH, 73.43; 3. Grégory Knigge (Vaud), Laudalis des Aurs, 74.85; 4. Tania Berdat (Jura), Balaika du Cornat CH, 74.94; 5. Joëlle Brahier (Fribourg), Tequila v.h. Lambroek, 75.06. - **R III/M I, A:** 1. Joëlle Brahier (Fribourg), Paul II, 0/61.00; 2. Jean-Maurice Brahier (Fribourg), Caviezel, 0/61.38; 3. Franck Goubard (Misery), Vanity Six, 0/62.21; 4. Méline Psarofaghis (Genève), PMB Candyman, 0/62.44; 5. Eric Angéloz (Fribourg), Pialotta du Fenaud, 0/63.38. - **R III/M I, A:** 1. Jonas Marty (Fribourg), Ikarus XI CH, 0/48.78; 2. Etienne Amsler (Neuchâtel), Duo du Bastillon CH, 0/48.88; 3. Stefanie Liechti (Fribourg), Laluna du praz Bozon CH, 0/49.01; 4. Maurice Pollien (Vaud), Nostral du Vivier, 0/49.62; 5. Ken Balsiger (Neuchâtel), Trudo, 0/50.78. - **R II/L II, A:** 1. Mégane Pasquier (Matran), Sky Line II, 0/54.55; 2. Laura Humbert (Courtion), Sunny Boy III, 0/60.74;

3. Laurence Lambert (Corminboeuf), Joy A, 0/62.05; 4. Edwin Smits (Jura), Balco, 0/63.12; 5. Olivier Bujard (Belfaux), Camelia du Martalet CH, 0/65.55. - **R II/L II, A:** 1. Mégane Pasquier (Matran), Sky Line II, 0/46.18; 2. Lydie Bonzon (Corminboeuf), Bayard IV CH, 0/48.69; 3. Laurence Lambert (Corminboeuf), Joy A, 0/51.18; 4. Laurence Schneider-Leuba (Neuchâtel), Saly du Parvis, 0/51.68; 5. Jonas Marty (Fribourg), Vinulda, 0/51.91.

### CE Rünenberg BL 31. Oktober

**EVG 32km:** 1. Sabine Hartweg (Unterseen BE), Lutricia B, 88.349; 2. Stephanie Meier (Geiss LU), Endy IV, 88.173; 3. Stefanie Blatter (Niederhünigen BE), Lucero V.D.R. CH, 87.408; 4. Lea Rohner (Steinmaur ZH), Gülsary, 87.277; 5. Nik Streiff (Pfaffhausen ZH), Narvik III, 87.258.

### CV Birmensdorf ZH 25. Oktober

**Pas de deux, Kat. N:** 1. Interlaken II, Selina Schumacher/Lina Koni, 6.19; 2. Interlaken II, Anna Baumann/Tanja Zingrich, 6.05; 3. Interlaken II, Lara Hofmann/Saja Claes, 5.75; 4. RV Wetzikon I, Isabel Furrer/Ivana Coster, 5.67; 5. Garten I, Noemi Tobler/Angela Spitzhofer, 5.60. - **Kat. D:** 1. Amistad I, Schirin Pauli/Sarah Pfister, 6.19; 2. KV Zug I, Silvana Beeler/Ramona Schönbächler, 5.93; 3. Lütisburg IV, Rahel Riedweg/Raffaella Di Maria, 5.91; 4. KV Zug I, Xenia Weber/Jana Seitz, 5.77; 5. KV Egnach I, Anna Bressan/Marie Titze, 5.72. - **Kat. C:** 1. Lütisburg III, Roberta Di Maria/Larissa Krieg, 6.49; 2. Lütisburg III, Selina Balschun/Nicole Mäder, 6.46; 3. RV Tösstal I, Corinne Bosshard/Nadja Lüder, 6.04; 4. Lütisburg III, Veronika Henschel/Leona Fischer, 6.01; 5. Bazenheid I, Corina Kläger/Janine Wirth, 5.80. - **Kat.**